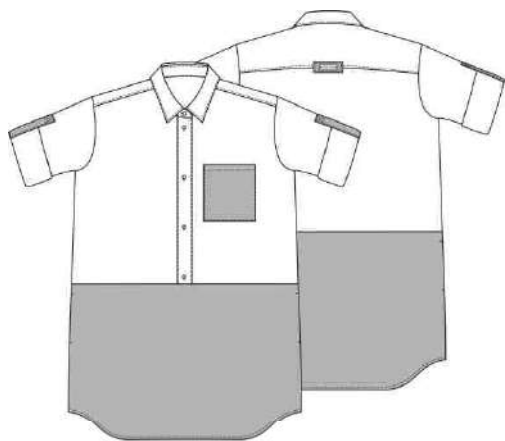


▷ KOBASIANI ◁

Kleid "Carla"



## Allgemeine Anmerkungen

„Carla“ ist ein Upcycling Kleid aus einem alten Herrenhemd kombiniert mit einem Stoff eurer Wahl. Der Schnitt ist in einer Einheitsgröße konstruiert und wir werden ihn dann genau an euer Hemd anpassen, wie genau erkläre ich weiter unten. Ihr könnt das Kleid winterlich oder sommerlich interpretieren und auch den Rockteil füttern falls ihr das möchtet. Auch die Gestaltung der Brusttaschen (Anzahl, Klappen) liegt ganz bei euch.

In meinem Etsy Shop gibt es auch fertige Materialpakete zu „Carla“ zu kaufen, falls ihr euch mit der Stoffkombination nicht sicher seid und sofort loslegen wollt!

Das genaue Anleitungsvideo mit Schritt- für- Schritt Erklärung findet Ihr auf meinem YouTube Kanal Koba.Siani- abonniert mich gerne, es gibt immer wieder Freebies mit Anleitungen!

Bitte wascht Eure Stoffe vor dem Nähen, falls diese einlaufen können. Meine Materialpakete im Shop sind bereits vorgewaschen.

Hinweis zum Schnittmuster: Bitte auf 100% ausdrucken, **NICHT** „auf Medium skalieren“!

In meinen Schnittmustern sind die Nahtzugaben (NZG) alle enthalten. Das ist hier **1 cm**, am Saum beträgt die Zugabe **2x 0,75 cm**.

## Beim Hemd die richtige Größe wählen:

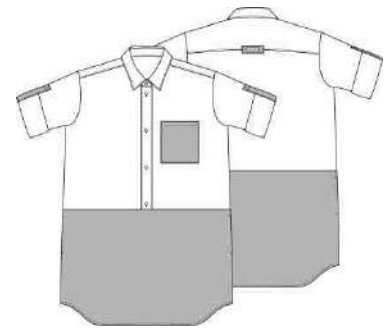
Bitte wählt die Größe des Hemdes in Relation zu eurem Brustumfang. Es soll locker sitzen, aber wie locker ist natürlich eurem Geschmack überlassen. Ich kalkuliere hier zum Beispiel immer ca. 20-30 cm Mehrweite an der Brust und ca. 12-20 cm Mehrweite an der Hüfte ein (Gesamtmaß rundum). Von daher macht es Sinn, nach Hemden in den Größen M bis XXL zu suchen. Außerdem sollte das Hemd eine möglichst gerade Passform haben, also nicht nach „slim fit“ Hemden mit vielen Nähten und Abnähern schauen. Vom Material her ist natürlich Baumwolle am angenehmsten zu tragen.

Falls ihr keinen Secondhand Laden in der Nähe habt, könnt ihr auch gut in Secondhandshops online nach schönen Hemden suchen oder bei Verwandten/ Ehemann/ Freunden nachfragen!

## Materialliste:

- Ein Herrenhemd (idealerweise secondhand)
- Dazu passender Stoff, ca. 70 cm (bei Stoffbreite 140 cm) oder ca. 90 cm bei afrikanischem Waxprint
- Kleines Stück Vlieseinlage, H180 oder H200 (für Taschenklappen und Ärmelriegel)
- Gewebtes Zierlabel (optional)
- Passendes Nähgarn (Nm 100 oder Nm 120), eventuell auch 2 verschiedene- zu Hemd und zum Stoff passend
- Ca. 70 cm Futterstoff (optional)

## Kleid “Carla”



### Nähanleitung:

#### I. Hemd abschneiden

Die Position der Teilungsnaht variiert mit den Größen, da je größer die Brust ist, desto mehr Länge wird hier im Kleid benötigt. Andernfalls würde das Kleid zu kurz werden. Ihr könnt aber auch eine tiefere Position wählen, falls ihr größer seid oder falls ihr eine längere Rocklänge wünscht. Anders herum auch eine höhere Position der Teilungsnaht, wenn ihr kleiner seid und das Kleid kürzer braucht.

Brustumfang	76-80 cm	84-88 cm	92-96 cm	100-104 cm	110-116 cm	122-128 cm
Größe (D)	32-34	36-38	40-42	44-46	48-50	52-54
Position des Schnittes vom höchsten Schulterpunkt	56 cm	56 cm	57 cm	58 cm	59 cm	60 cm

Schneidet nun das Hemd so ab, auf der Position wie ihr es aus der Tabelle ablesen könnt und im rechten Winkel zur vorderen Mitte/ Knopfblende. Ich messe dabei vom höchsten Schulterpunkt abwärts, das ist der Punkt an der Schulter direkt neben dem Kragen:



Schneidet dann den Ärmel 65 cm von der hinteren Mitte entfernt im rechten Winkel zur Ärmelmitte so ab:



## 2. Den Rockschnitt anpassen

Das Hemd entlang des Schnitts messen = **X** cm

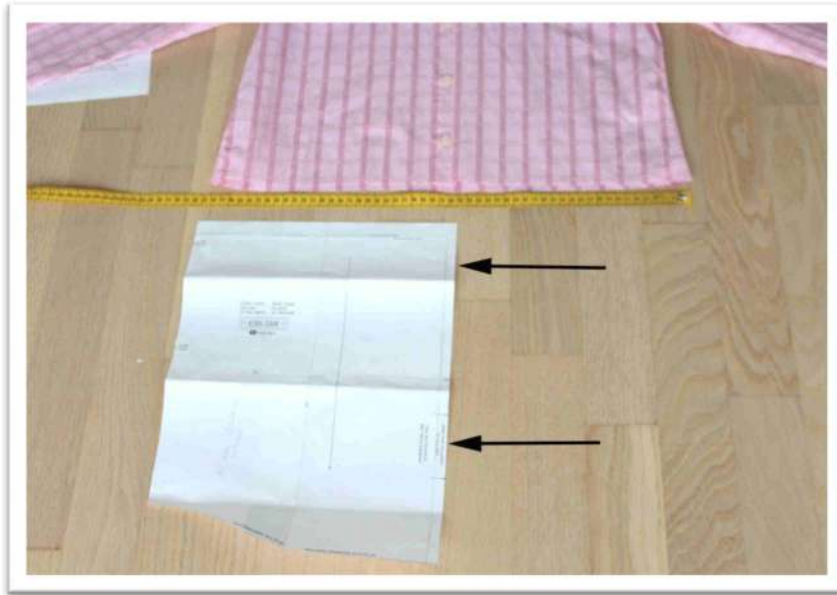


Berechnungsformel:  $(X \text{ cm} : 2) - 27 \text{ cm} = Y \text{ cm}$

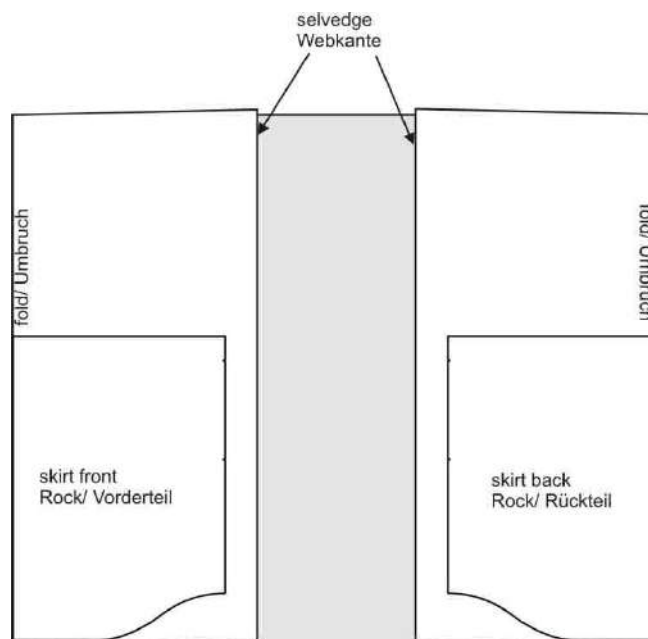
Zum Beispiel habe ich bei mir hier 53,5 cm gemessen, das teile ich durch zwei = 26,75 cm. Dann ziehe ich davon 27 cm ab = -0,25 cm. Das bedeutet, ich muss 0,25 cm parallel an der vorderen/ hinteren Mitte des Schnitts wegnehmen.

Schaut euch dazu auch das YouTube Video an, falls das euch noch nicht ganz klar ist.

**Y** cm ist die Weite, die ihr an der vorderen/ hinteren Mitte des Rockschnitts zugeben oder reduzieren (falls das Ergebnis negativ ist) müsst.



### 3. Zuschnitt und Fixieren der Vlieseinlage



Oberstoff: beginnt so mit den Rockteilen und überlegt kurz, ob ihr euer Druckmuster platziert zuschneiden solltet. Danach könnt ihr die restlichen kleinen Schnittteile einfach aus dem restlichen Stoff zuschneiden, das sind der Ärmelriegel, Brusttasche, Taschenklappe und Labelbasis.

Die Taschenbeutel werden 4x und die Taschenklappe 2x zugeschnitten, beide aus dem abgeschnittenen Hemdenstoff. Die Taschenbeutel passen auf den abgeschnittenen Saum und die Klappen können aus den Ärmelresten zugeschnitten werden.



Schneidet zusätzlich den Ärmelriegel und die Taschenklappe jeweils 2x aus einer Vlieseinlage zu.

Schneidet den Rock noch 2x aus Futterstoff zu (optional), das Futter sollte 2 cm kürzer als der Oberstoff sein, faltet den Schnitt also an der gestrichelten Linie auf dem Schnitt oben um.

Vergesst nicht die Zwicke, auch in der vorderen/ hinteren Mitte des Rock- und Hemdenteils!

Bügelt die Vlieseinlage auf die Ärmelriegel und Taschenklappen auf, mit der Klebeseite auf die linke Stoffseite. Ich bedecke beim Bügeln alles mit einem alten Geschirrhandtuch.



#### 4. Versäubern

Versäubert die Seitennaht an den Taschenbeuteln und am Rockteil (Oberstoff und Futter), vertikale und untere Kante der Brusttasche und die Ärmelsäume. Alle diese Kanten sind hier in rot markiert. Ihr müsst vielleicht die Garnfarbe zwischendurch wechseln, falls ihr wie ich so einen hohen Kontrast zwischen den Stofffarben von Stoff und Hemd habt.



#### 5. Nähen

Steckt die Taschenbeutel an die Rockteile, rechte Stoffseite auf rechte Stoffseite, die Zwicke liegen dabei aufeinander:



Näht die Taschenbeutel mit 1 cm Nahtzugabe an der Seitennaht an die Rockteile- nur von Zwick zu Zwick! (1 cm am Anfang+ Ende bleiben offen):



Faltet am Ärmelriegel eine kürzere Seite 1 cm zur linken Stoffseite hin:



Dann werden die Riegel längs zur Hälfte gefaltet, rechte Stoffseite liegt innen:



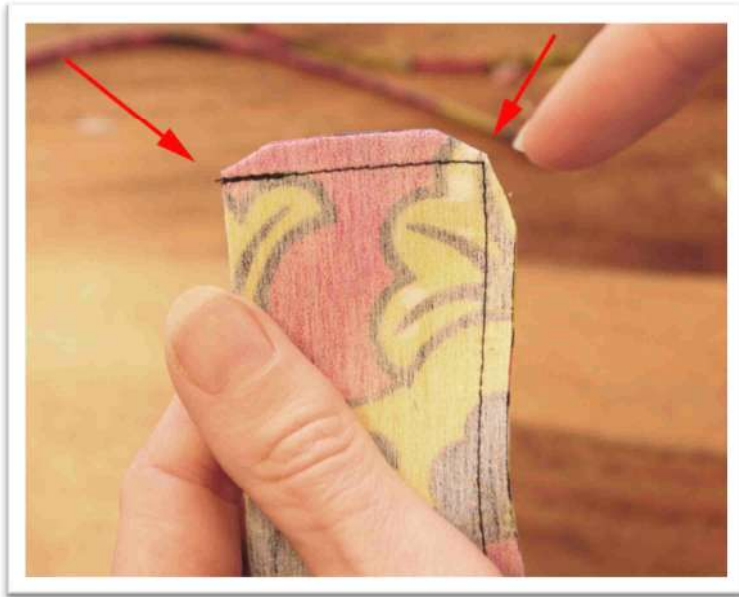
Näht nun mit 1 cm Nahtzugabe entlang der langen und der ungefalteten kurzen Seite:



Schneidet die Nahtzugabe auf 5 mm zurück:



An den Ecken wird die Nahtzugabe auf 1-2 mm zurückgeschnitten:



Wendet dann die Riegel mit einem Holzkochlöffel oder Ähnlichem auf die rechte Stoffseite. An den Ecken könnt ihr vorsichtig einen spitzen Gegenstand wie zum Beispiel eine Schere verwenden:



## 6. Bügeln:

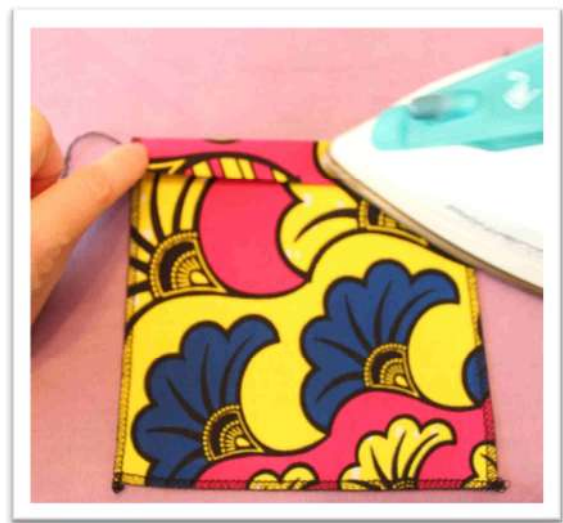
Bügelt die Ärmelriegel flach; falls ihr mögt könnt ihr die Nahtlinie dabei leicht zur linken Seite der Riegel bügeln (die ihr nun zur linken Seite bestimmt):



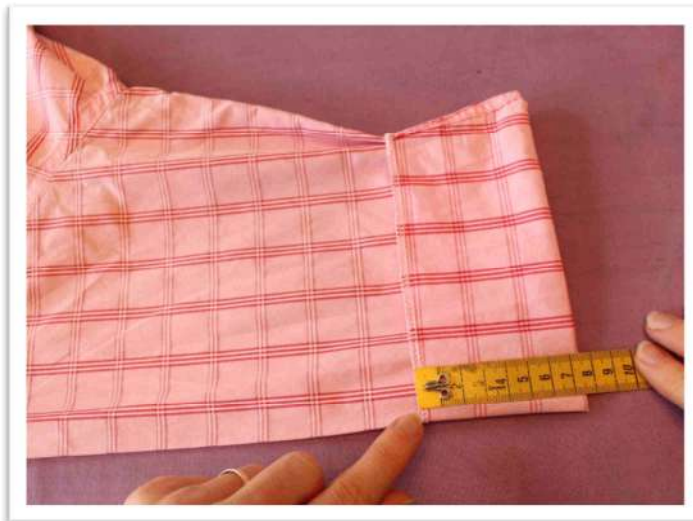
Bügelt an den Taschen die Seitennaht auseinander:



Faltet und bügelt die obere Kante der Brusttasche zuerst 1 cm, dann 2 cm zur linken Stoffseite:



Ärmelaufschlag: zwei Mal 7,5 cm zur Außenseite (keine Sorge, das liegt nie flach und schön)



Obere Kante der Taschenklappen 1 cm zur linken Stoffseite hin bügeln:



## 7. Nähen

Stept die obere Kante der Brusttasche etwas weniger als 2 cm von der Kante ab:



Steppt die Kanten des Ärmelriegels knapp an der Kante entlang ab:



Schließt die Seitennähte oberhalb und unterhalb der Taschen (1 cm Nahtzugabe), jeweils vom Zwick bis zur Kante und umgekehrt nähen, die Taschenbeutel sollen lose hängen:



Schließt die Seitennähte im Futter falls ihr welches habt.

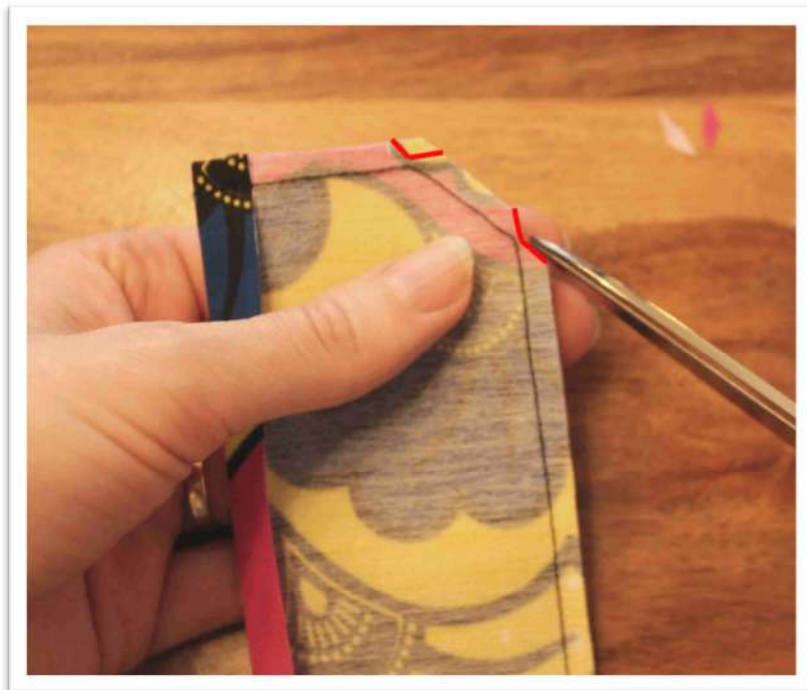
Taschenklappe: legt jeweils ein Paar mit den rechten Stoffseiten aufeinander zusammen. Ihr könnt die euch die Nahtlinie aufzeichnen, das hilft, die Klappen gleichmäßiger zu nähen.



Näht das Paar entlang der vertikalen und unteren Kante mit 1 cm Nahtzugabe zusammen:



Schneidet dann die Nahtzugabe auf 5 mm zurück und an den Ecken auf nur 1-2 mm:



Wendet die Klappen zur rechten Stoffseite:



Wechselt nun die Nähgarnfarbe auf mehr zum Hemd passend.

Schließt die Taschenbeutel mit 1 cm Nahtzugabe. Den Umbruch der Nahtzugabe an der Seitennaht der Taschenbeutel behalte ich bei:



Wir machen mit den Ärmelaufschlägen weiter. Steckt nun die Ärmelriegel an der Ärmelmitte unter den Aufschlag:



Die Kante des Riegels ist 7,5 cm von der Saumkante entfernt:



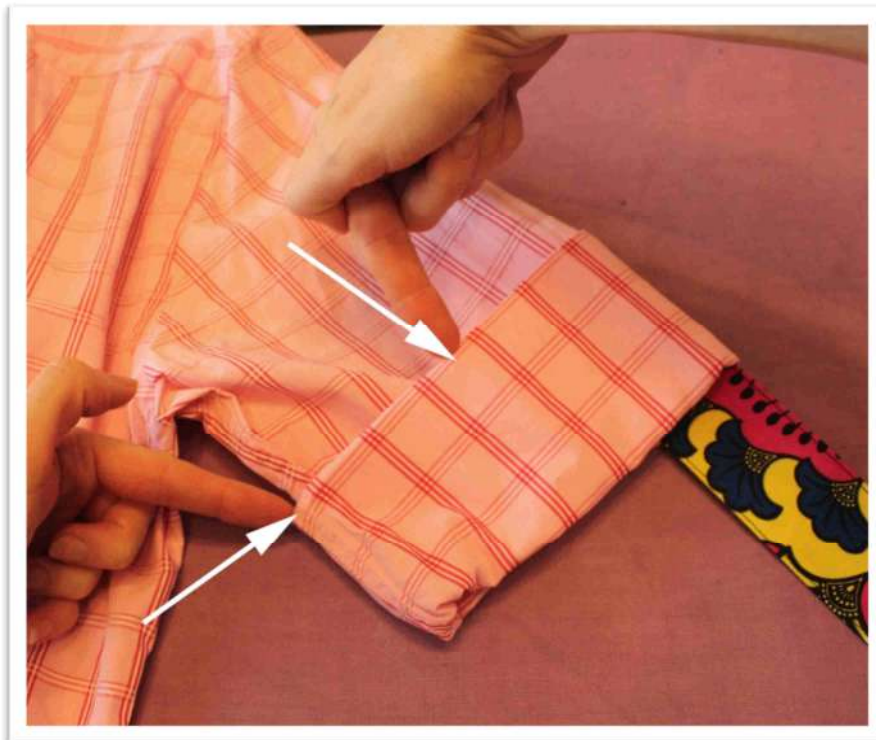
Hier werde ich nähen- entlang der Kante des Riegels und auch gleichzeitig durch die obere Kante des Ärmelaufschlags:



Diese Naht hält auch den Aufschlag in seiner Position:



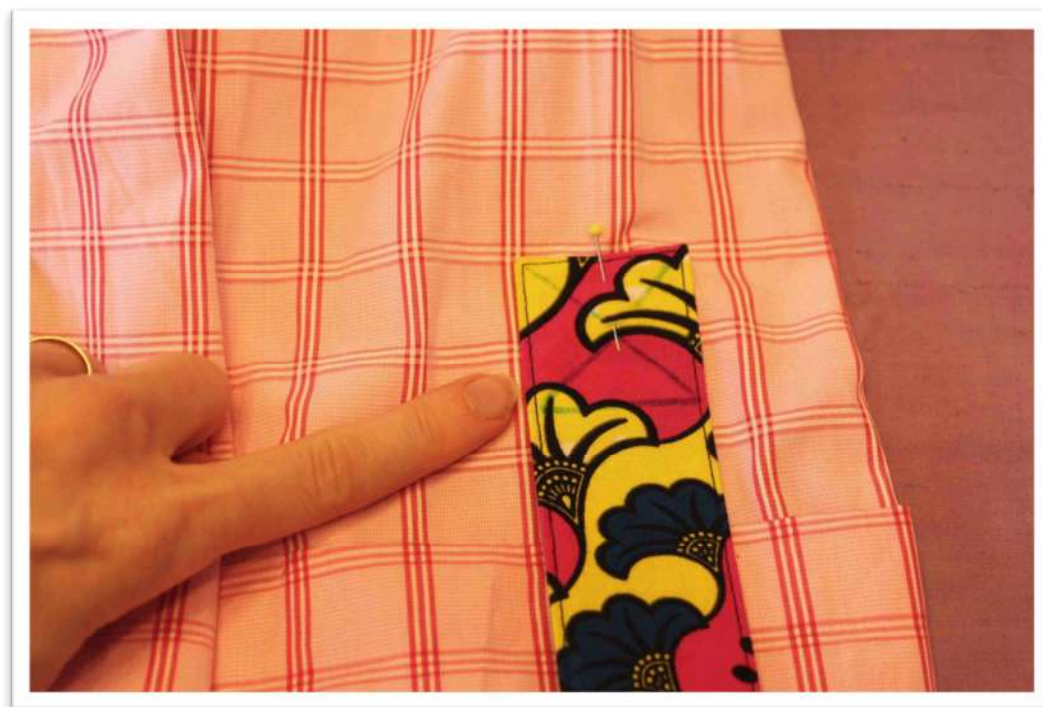
Dann kurze Nähte als Riegel setzen: an der Ärmelnaht (unter dem Arm) und zwischen der Naht und der Ärmelmitte: jeder Aufschlag wird durch 4 Nähte/Riegel gehalten!



Die Riegel zwischen der Ärmelmitte und der Ärmelnaht sind richtig klein und mit einer kürzeren Stichtlänge genäht. Wenn ihr gleich neben einem Streifen oder einer anderen Musterlinie steppt, wird die Naht nicht zu sichtbar sein.



Ändert das Nähgarn wieder zurück zur Hauptfarbe; das lose Ende des Riegels oberhalb des Aufschlags mit einem dekorativen Quadrat mit X innen feststeppen, Symmetrie der beiden Ärmel prüfen!



## 8. Bügeln:

Bügelt nun die Taschenklappen flach. Die Nahtlinie kann dabei leicht zur linken Klappenseite verschoben werden falls ihr mögt.



Bügelt die Seitennähte in Oberstoff und Futter auseinander.



Faltet und bügelt den Saum (Oberstoff+ Futter) 2x 0,75 cm zur linken Stoffseite und steckt das fest:



Faltet die 3 Seiten der Brusttasche 1 cm zur linken Stoffseite und bügelt das:



Faltet und bügelt die Kanten der Label Unterlage 1 cm zur linken Stoffseite:



## 9. Nähen

Steppt entlang der Kanten der Taschenklappen (vertikale und untere Kante):



Steckt nun die Brusttasche auf das Hemd: platziert sie 5,5 cm- 7 cm von der vorderen Mitte und 23-26 cm vom höchsten Schulterpunkt entfernt. Das hängt von eurer Brustweite ab, je größer diese ist, umso größer die Abstände. Am besten probiert ihr das Hemd kurz vor dem Spiegel an, um die Taschenposition zu prüfen. Trennt alle vorhandenen Brusttaschen ab, falls es welche gibt. In diesem Fall solltet ihr die neue Tasche auf die alte Position nähen, um die kleinen Löcher im Stoff zu verdecken.



Näht danach die neue Brusttasche auf:



Falls ihr mögt, könnt ihr oben an der Taschenkante kleine Dreiecke abnähen:



Näht auch die Taschenklappe auf (optional):



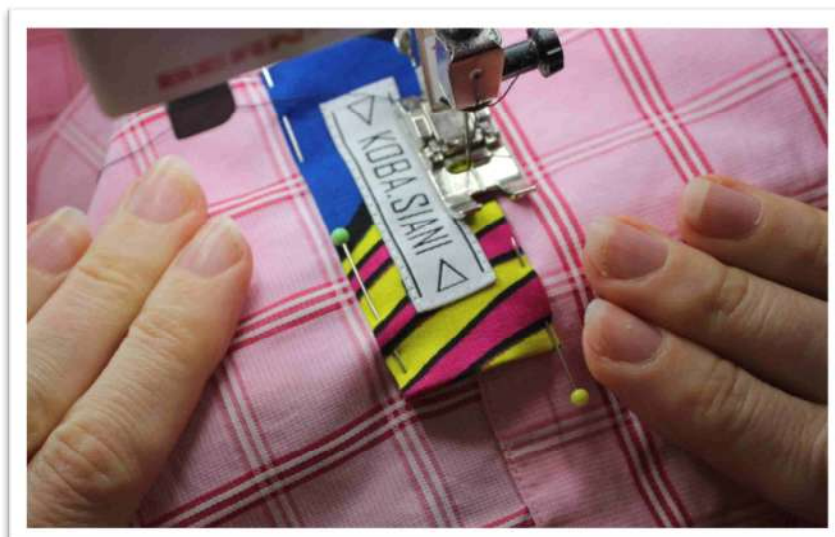
Steppt den Saum (Oberstoff und Futter) ab:



Näht euer Label auf die Unterlage (die Nähgarnfarbe wechseln falls nötig):



Dann näht ihr das Ganze auf die hintere Mitte, auf die Passennaht:



Steckt das Hemd/ Oberteil rechts auf rechts auf den Rockteil. Falls ihr ein Futter habt, steckt es in das Hemd, mit der rechten Stoffseite (Rock) an die linke Stoffseite des Hemdes.



Schließt die Teilungsnah mit 1 cm Nahtzugabe:



## 10. Versäubern

Versäubert die Teilungsnaht und die Taschenbeutel, hier in weiß markiert:



Fädelt alle Overlock Nahtenden in die Nähte ein, falls ihr mit der Overlockmaschine gearbeitet habt:



## 11. Bügeln

Bügelt die Teilungsnaht mit der Nahtzugabe nach unten zeigend:



Bügelt die Taschenbeutel ins Vorderteil hinein und auch den Saum, der wird manchmal wellig beim Nähen:



**12. Finish:**

An den Taschen an Beginn und Ende jeweils einen kurzen Riegel /Naht setzen. Achtet dabei darauf, dass die Taschen in die richtige Richtung zeigen während ihr die Riegel näht:



Diese Riegel sind einfach sehr kurze Nähte mit einer kürzeren Stichtlänge genäht:

**FERTIG!**

Bitte taggt mich gern auf Social Media mit euren Werken und verwendet den Hashtag #kobasiani\_carladress, dankeschön!

